

# SCHULE UND ARMUT

HERAUSGEBER Dietlind Fischer | Jan von der Gathen | Katrin Höhmann | Thomas Klaffke | Hermann Rademacker

<b>Editorial</b>	1
<b>Inhalt</b>	2
Dietlind Fischer   Katrin Höhmann <b>Kinder- und Jugendarmut</b> Was geht das die Schule an?	4

Macht Armut einsam?	8
---------------------	---

## 1 Leben

Renate Brüggemann-Werger   Matthias Fechner Katrin Höhmann   Dirk Höflich <b>Portraits von Kindern und Jugendlichen in Armut</b>	11
--	----

Katrin Höhmann im Interview mit Muhamet Idrizi <b>„Der Faktor Glück“</b>	14
---	----

Sabine Andresen   Stephanie Meiland Danijela Milanovic   Judith Blume <b>„Denkst du, die Kinder sind hier arm?“</b> Sichtweisen und Erfahrungen von Kindern in prekären Lebenslagen	16
--	----

Macht Armut sprachlos?	18
------------------------	----

Hermann Rademacker <b>Die 2. Chance</b> Schulversäumnisse und soziale Benachteiligung	20
---	----

## 2 Fakten

Claudia Laubstein   Gerda Holz   Evelyn Sthamer <b>Aus Kindern werden Jugendliche</b> Armut und die Folgen bis zum Ende der Sekundarstufe I	25
---	----

Macht Armut hungrig?	30
----------------------	----

Gabriele Bellenberg   Grit im Brahm   Christian Reintjes <b>Strategien gegen Bildungsarmut</b> Kompensatorische Ansätze der Schule gegen ein vielschichtiges Problem	32
--	----

Jana Hainsworth <b>Kinderarmut und Kinderrechte in Europa</b> Politik und Praxis am Beispiel des europäischen Netzwerks „Eurochild“	36
---	----

Macht Armut bescheiden?	40
-------------------------	----

## 3 Bildung

Wolfgang Mack <b>Bildung in Armutslagen</b>	43
Plädoyer für einen erweiterten Bildungsbegriff	

Stephan Sandkötter <b>Armut und Bildung</b>	46
Zwei Seiten einer Medaille	

Macht Armut geduldig?	50
-----------------------	----

Antje Richter-Kornweitz <b>Resilienzförderung armer Jugendlicher</b>	52
Risiko- und Schutzfaktoren im Spiegel der Forschung	

## 4 Lernen

Matthias Hahn <b>Solidarität und Mitgefühl</b>	59
Armut als Unterrichtsthema in Religion und Ethik	

Macht Armut erfinderisch?	62
---------------------------	----

Dietlind Fischer <b>Armut in Kinderbüchern</b>	64
Stellvertretende Erfahrungen machen	

Leopold Klepacki <b>Theater in der Schule</b>	68
Ein Mittel zur Kompensation soziokultureller Benachteiligungen?	

## 5 Schule

Jan von der Gathen <b>Eltern werden Schüler</b>	71
Eine Grundschule als Lernzentrum des Stadtteils	

Macht Armut häßlich?	74
----------------------	----

Walter Bald <b>Kinderarmut ist unser Thema!</b>	76
Was eine Schule gegen Ausgrenzung von Armut tun kann	

Gabriela Kreter <b>Die Not erkennen – der Not entkommen</b>	78
Gesundheit als pädagogische Strategie in der Karlschule in Hamm	

Zu den Fotos:

Armut hat viele Gesichter. Armut fordert heraus. Armut macht Angst. Setzt man sich in Schule zu diesem Thema zusammen, setzt man sich auch mit den je eigenen Bildern von Armut auseinander. Die Fotoseiten sind ein Angebot, die eigene Perspektive auf Armut zu reflektieren – für sich persönlich oder gemeinsam mit Kollegen.

Achim Albrecht  
**Und alle sind dabei!** 82  
 Gastronomie mit Anspruch in der Schule

Hans Oberhollenzer  
**Schule auf 3 Säulen** 85  
 Ein gebundenes Ganztagsgymnasium auf Gegenseitigkeit

Macht Armut dick? 86

## 6 Geld

Wilhelm Breitenbach  
**Armut – auch am Gymnasium?!** 89  
 Tipps und Hilfen für die Bekämpfung von Armut

Nina Lawrenz | Marc Böhmann  
**„Meine Eltern sagen, ich darf nicht mit ins Schullandheim“** 92  
 Wie Klassenlehrer Armut erleben und betroffenen Schülern helfen können

Macht Armut fleißig? 96

Anke Hein  
**Individuelle Rechtsansprüche geltend machen** 98  
 Die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in NRW

## 7 Eltern

Katrin Höhmann  
**Die Lebensrealität von Schülern begreifen** 101  
 Elternhausbesuche als Basis einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

Daniela Strezinski  
**Mehr als nur Kaffee trinken** 103  
 Das Elterncafé als Ort des Austauschs und der Unterstützung

Hermann Rademacker  
**Im Fokus: die Zusammenarbeit mit Eltern** 104  
 Neue Chancen durch Strukturwandel

Macht Armut kriminell? 106

Meike Wiesner  
**Weiblich, ledig, jung, schwanger** 108  
 Beschulung von Teenagermüttern an der Werkstattschule Bremerhaven

Katrin Höhmann | Roland Kubitzka  
**Kindeswohlgefährdung** 110  
 Ein Thema auch für die Schule

Friedrich Jahresheft 2013

## 8 Netze

Heinz-Jürgen Stolz  
**Ungleiche Lebenschancen** 113  
 Die Bedeutung lokaler Bildungslandschaften für die Armutsdiskussion

Macht Armut neidisch? 116

Reinhard Niederbühl | Eva Rühle  
**Ein Gewinn auch für die Kommune** 118  
 Schulsozialarbeit in einem sozialstrukturell belasteten Stadtteil

Jochen Brühl  
**Mehr als kostenlose Lebensmittel** 121  
 Die Arbeit der Tafeln

Ronald Claus  
**Das Schulbezogene Netzwerk Elbinseln** 122  
 Ein Beispiel für die Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe

Macht Armut krank? 124

Jan von der Gathen  
**Ein Bildungscampus mitten in der Stadt** 126  
 Die Vensterschool in Groningen

**Autoren/Herausgeber/Impressum** 128

### BEILAGE POSTER

#### Armut – eine pädagogische Herausforderung Vorschlag für eine kollegiumsinterne Fortbildung

Ablauf eines Pädagogischen Tags verbunden mit Anregungen für die Erarbeitung von Einzelfragen in kollegialen Arbeitsgruppen. Ausgewählte Texte des Jahresheftes können als Informationsmaterial genutzt werden

**Armut – eine pädagogische Herausforderung**  
 Vorschlag für einen kollegiumsinternen Fortbildungstag

- Beobachtungen und Wahrnehmungen sammeln**  
 MATERIAL: Bildstreifen im Jahresheft, eigene Beobachtungen  
 METHODE: Moderationskarten, Cluster
- Beobachtungen analysieren und mit Forschungsinformationen ergänzen**  
 MATERIAL: Beiträge im Jahresheft  
 METHODE: Gruppenpuzzle
- Handlungsoptionen finden: Was können wir mit wem als Schule tun?**  
 MATERIAL: wer Lebenslagen abbildet  
 METHODE: Kollaborationsanalyse, W-Fragen
- In Gruppen Vorschläge ausarbeiten**  
 MATERIAL: Beiträge im Jahresheft  
 METHODE: Gruppenarbeit
- Abschluss-Plenum: Übersicht gewinnen und Entscheidungen treffen**  
 ZIEL: Aktionspläne  
 METHODE: Aktionspläne

**Was muss nach dem Pädagogischen Tag passieren?**  
 2 MONATE SPÄTER: Controlling des Fortschritts der Arbeit mit den Aktionsplänen durch Steuergruppe oder Schulleitung